Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

~~Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes sind die für seinen Bereich bisher geltenden Festsetzungen eines Bebauungsplanes oder von Bauvorschriften, die als Bebauungsplan festgelten, aufgehoben.~~

Auf Grund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 21. Nov. 1966 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. 79 durch blaue Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, Westf. den 28. Nov. 1966

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Bebauungsplan (Text)

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79 vom 5. 5. 1967

Die bis das Grundstück Mecklenbecker Straße 2 (frühere Bezeichnung Flur 21 Flurstück 11 und 67 und Flur 209, Flurstück 62 tlw. - jetzige Bezeichnung Flur 20, Flurstück 84 und 87) getroffene Festsetzung als "Fläche für die Landwirtschaft" (Erwerbsgartenbau) wird aufgehoben und durch die Festsetzung "Öffentliche Grünfläche" (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG) ersetzt, wie es im vorliegenden Plan durch gelbe Eintragung kenntlich gemacht ist.

Die Änderung dieses Planes wurde nach § 13 BBauG aufgrund des §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 und der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 653) durch den Rat der Stadt am 28. Januar 1974 als Satzung beschlossen.

Münster (Westf.), den 28. Februar 1974

Bürgermeister Schriftführer

Die Rechtswirksamkeit dieser Änderung gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 sowie Ort und Zeit der Auslegung dieses Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 1 vom 15. 3. 1974 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 18. März 1974

(Gerd Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Der Rat der Stadt hat in Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216 am 01.02.1978 beschlossen, das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet aufzuheben.

Münster, den 10.02.1978

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 06. März bis 06. April 1978 gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster, den 11. April 1978

Der Oberstadtdirektor
(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung von der durch den Rat der Stadt am 31. März 1978 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 15. Juni 1978

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (6) und 173 (6) des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 14. 11. 1978 (Az.: 35.2.7-5209 -) genehmigt worden.

Münster, den 14. 11. 1978

Der Regierungspräsident
I. A.
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 25 vom 14. 12. 1978 bekanntgemacht worden.

Münster, den 13. 12. 1978

Der Oberstadtdirektor
(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Baugestaltung:

Festsetzungen gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) in Verbindung mit § 9 (2) Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433).

30° Dachneigung

Auf Grund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 1. Februar 1965 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. 79 durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, den 9. Februar 1965
Der Oberstadtdirektor
I. V.
(Dr. Dübbers)
Stadtbaurat

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 216

Fl. 23

Fl. 21

Fl. 211

Fl. 209

Öffentliche Grünfläche

Öffentliche Grünfläche
Fläche für die Landwirtschaft
(Erwerbsgartenbau)

WR II
Stroetmann
GRZ 0,2 GFZ 0,4

Glock

Düffel

Bispinck

Stadt Münster

Aa - See

Mecklenbecker Straße L II

Klausenerstraße

Bischopinkstraße

Bonhoefferstraße

Mozartstraße

Haydnstraße

Beethovenstraße

Delpstraße

Kardinal-von-Galen-Ring

Kolde-Ring

Nachrichtliche Übernahme

Grenze des Landschaftsplans Roxeler Riedel — Nachtrag 08/2015

Grenze des Überschwemmungsgebietes der Münstersichen Aa — Nachtrag 08/2013

Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 21, 23, 209, 211
Maßstab: 1:1000

Bebauungsplan Nr. 79

Mecklenbecker Straße (Hs. Nr. 2 – 111)

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf.), den 9. Februar 1967

(Gerd Bockhorn)
Stadtvermessungs-Oberinspektor

Gebäudebestand

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Verkehrs- Versorgungs- und Entwässerungsanlagen

- Bordstein
- Schiebekappe - Gas
- Schiebekappe - Wasser
- Hydrant
- Kanalschacht
- Einlaufschacht
- Mauer
- Regenwasserkanal
- Gasleitung
- Elektrische Leitung, Lichtmast
- Kabelkasten, oberirdisch
- Kabelkasten, unterirdisch
- Stahlrohrmast
- Holzmast
- Hecke, Zaun
- Schmutzwasserkanal

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Bebauung

Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften und Planzeichen - VO.

57,44 Höhe O.N.N.

Baulinien, Baugrenzen, Straßenbegrenzungslinien, Höhen usw.

bereits festgesetzt	neu festgesetzt
Baulinie	
Baugrenze	
Bebauungstiefe	
Straßenbegrenzungslinie	

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonst. Festsetzungen, (z.B. Fläche für Gemeinbedarf)
- Abgrenzung für Stellplätze usw.
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (gem. 80 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen

GmSt - Gemeinschaftsstellplatz
GmG - Gemeinschaftsgarage
G - Garage
Spo - Sportplatz
Sp - Spielplatz

Art und Maß der baulichen Nutzung

Baugebiete

WS	Kleinsiedlungsgebiet	MK	Kerngebiet
WR	Reines Wohngebiet	GE	Gewerbegebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet	GI	Industriegebiet
MI	Mischgebiet	SW	Wochenendhausgebiet
MD	Dorfgebiet	SO	Sondergebiet

GRZ - Grundflächenzahl
GFZ - Geschoßflächenzahl
BMZ - Baumassenzahl

II Vollgeschosse vorhandener Gebäude, auch bei Neubau verbindlich
Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
Abgeänderte Zahl der Vollgeschosse vorhandener Gebäude
Vollgeschosse neuer Gebäude als zwingend festgesetzt

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 15. Juli 1964

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 16. Juli 1964

(Dr. Dübbers) (Brinkmann)
Stadtbaurat Städt. Oberbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 28. Juli 1964 aufgestellt worden.

Münster, den 31. Juli 1964

Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 26. August bis 25. Sept. 1964 offengelegen.

Münster, den 28. September 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Jacobs)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt vom 28. Februar 1965 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 10. 1965

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 hiermit genehmigt.

Münster, den 17. April 1967

Der Regierungspräsident
- 35.2.7 - 5201 -
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 i. V. m. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1961 und § 4 u. 28 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 28. 10. 1952 in der Zeit vom 8. Mai bis 8. Juni 1967 öffentlich aus.

Münster, den 9. Mai 1967

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 i. V. m. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1961 und § 4 u. 28 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 28. 10. 1952 in der Zeit vom 8. Mai bis 8. Juni 1967 öffentlich aus. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 9 vom 5. Mai 1967 ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Münster, den 9. Mai 1967

(Gerd Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt